

Zukunft neu denken!

Die Synergie aus Ökologie und Gesundheit umsetzen. Manifest anlässlich des Management-Wechsels bei unserem Partner IFOAM

1. These

Entwicklungsstrategien müssen Ökologie und Gesundheit vernetzen

Die Umsetzung des Leitbildes der IFOAM und unseres Leitbildes als unabhängiger Think-Tank und Mitglied der IFOAM und unsere vom World Board der IFOAM empfohlene und von der GA der IFOAM angenommene Motion für die Neuausrichtung der IFOAM, dass das Ziel aller ökologischen Prozesse und einer ökologisch orientierten Gesellschaft die Lebensfreude und Gesundheit des Menschen und seines OIKO's ist, wofür der von der IFOAM zugelassene Standard ECOWELLNESS und das BIO 3.0 Konzept der IFOAM stehen, ist leichter in Kooperation mit bedeutenden industriellen Partnern durchzuführen.

2. These

Vertrauen bildende Standards für Geschäftsmodelle im Bereich Health fördern

Synergie: Die IFOAM als weltweit anerkannte "non profit NGO", der von unabhängigen Experten entwickelte Standard EcoWellness und die Generalrevision der EU Bioverordnung (beschlossen, Start 2021) liefern den TRUST, also das VERTRAUEN, ohne das die Geschäftsmodelle der Industrie keinen nachhaltigen Erfolg im Bereich Health haben können. Dazu kommen der Zugang der IFOAM zu politisch bedeutenden Organisationen und Regierungen, weltweit unabhängige Forschungen und objektive Daten. Finanziell starke Wirtschaftspartner sollen Management und Marketing, Know How und Finanzen liefern.

3. These

Präventives Gesundheitsmanagement in Firmen und Organisationen durch strategische Zusammenarbeit realisieren

Das Ziel von Geschäftsmodellen, die Gesundheit und Lebensfreude des Menschen und seiner Umwelt zu optimieren auf Basis von objektiven, Vertrauen bildenden Standards und Verfahren, könnte besonders gut im Bereich präventives Gesundheitsmanagement in Firmen und Organisationen realisiert werden.

Da der von der IFOAM zugelassene Standard EcoWellness und eine ökologische, personalisierte, funktionale Ernährung dabei eine sehr bedeutende Rolle spielen, ist eine strategische Zusammenarbeit der Parteien sinnvoll.

Dabei könnte die IFOAM in Zusammenarbeit mit EcoWellness, dem Verein IQC-Independent Qualification Council e.V. und den beteiligten Stakeholdern allen bedeutenden, nationalen und internationalen Mitgliedern und Sponsoren der IFOAM vor allem im Bereich der Forschung wertvolle Unterstützung liefern.

Schon jetzt haben wir ausreichend wissenschaftliche Beweise, dass ökologische Ernährung, speziell unter Erhalt der Mikronährstoffe - wie es der EcoWellness Standard vorschreibt -

gesundheitlich relevante Wirkungen hat. Dazu kommen die Personalisierung durch genetische und epigenetische Diagnostik und andere Kriterien.

Ein weiterer notwendiger Beitrag der IFOAM und der ökologischen Verbände wäre: Beratung bei Beschaffung von ökologischen, möglichst im EcoWellness Standard produzierten pflanzlichen und tierischen Grundstoffen für industrielle Großverbraucher. Daran krankt in erster Linie die Umsetzung einer ökologischen und gesundheitsfördernder Ernährung bei Großverbrauchern (Hotels, Krankenhäuser, Firmen, Catering, Mobilitätsunternehmen).

4. These

Medizinische Prävention als wissenschaftliche und politische Desiderate auch für die Reduzierung von CO₂ und klimatischen Störungen begreifen

Der wissenschaftliche Nachweis, dass ein Bürger durch präventive Maßnahmen chronische Krankheiten wie z.B. Diabetes 2 vermeiden und damit nicht nur sich selbst und anderen Leid und Folgekrankheiten ersparen kann, sondern auch einen bedeutenden Beitrag für die Reduzierung von CO₂ und anderen klimaschädlichen Stoffströmen leistet, wäre von hoher politischer Relevanz - um nur eines der Themen zu nennen, was ein Geschäft mit der Erhaltung der Gesundheit bewirken würde.

Eine weltweite Erweiterung der ökologischen Produktion von Lebensmitteln (derzeit weltweit nur 1 - 2 %) durch neue, intelligente Technologien in Verbindung mit einem Geschäft mit der Gesunderhaltung der wachsenden Bevölkerung unseres Planeten wäre von grundsätzlicher Bedeutung für unsere Gesellschaft und deren Zukunft. Insbesondere auch wegen der klimatologischen Bedeutung.

Die EcoWellness-Gruppe und ihr Netzwerk sind bereit, ihre IP's und Instrumente jenen industriellen Partnern exklusiv zur Nutzung zu geben, welche diesen Weg unterstützen.

R Stefan Tomek
Vorstand

Regina Richter
AR-Vorsitzende